

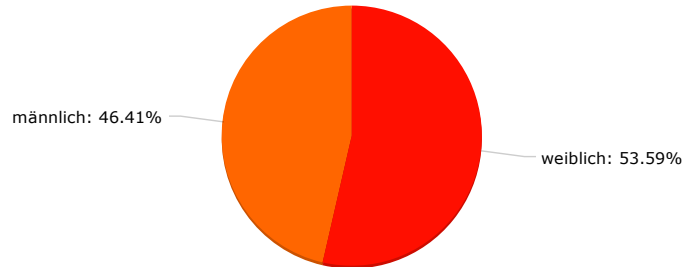
SICHERHEITSPARTNERSCHAFT IM STÄDTEBAU WALLSTRASSE

1. Geschlecht

Anzahl Teilnehmer: 306

164 (53.6%): weiblich

142 (46.4%): männlich



2. Alter

Anzahl Teilnehmer: 305

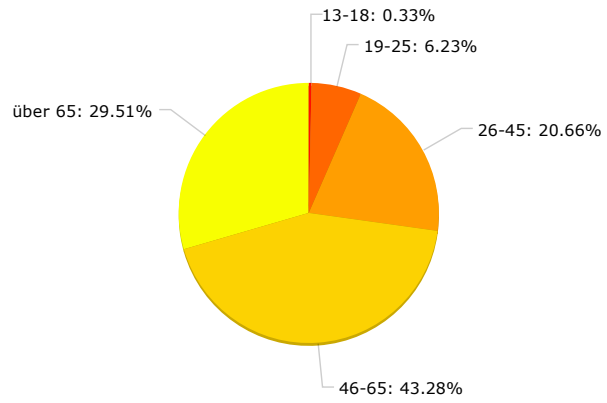
1 (0.3%): 13-18

19 (6.2%): 19-25

63 (20.7%): 26-45

132 (43.3%): 46-65

90 (29.5%): über 65

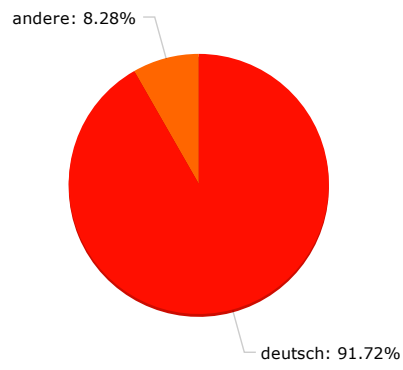


3. Nationalität

Anzahl Teilnehmer: 302

277 (91.7%): deutsch

25 (8.3%): andere

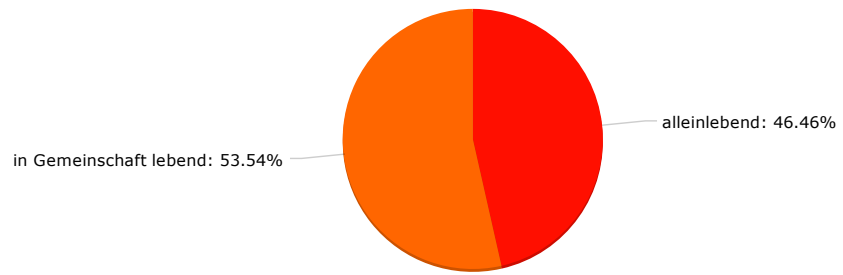


4. Familienstand

Anzahl Teilnehmer: 297

138 (46.5%): alleinlebend

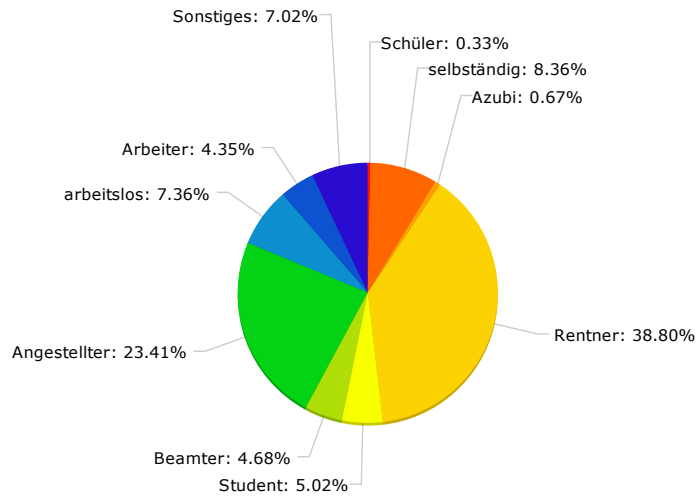
159 (53.5%): in Gemeinschaft lebend



5. Beruf

Anzahl Teilnehmer: 299

- 1 (0.3%): Schüler
- 25 (8.4%): selbständig
- 2 (0.7%): Azubi
- 116 (38.8%): Rentner
- 15 (5.0%): Student
- 14 (4.7%): Beamter
- 70 (23.4%): Angestellter
- 22 (7.4%): arbeitslos
- 13 (4.3%): Arbeiter
- 21 (7.0%): Sonstiges



6. Schulabschluss:

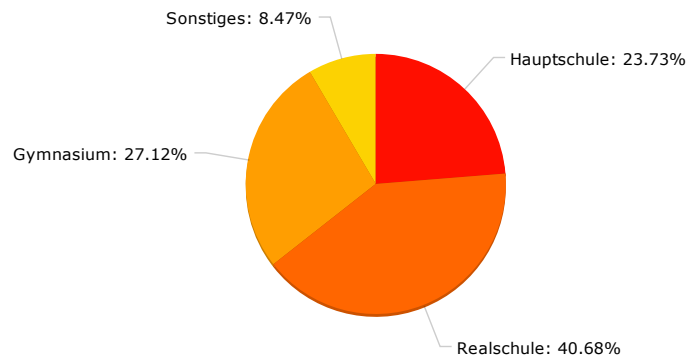
Anzahl Teilnehmer: 295

70 (23.7%): Hauptschule

120 (40.7%): Realschule

80 (27.1%): Gymnasium

25 (8.5%): Sonstiges



7. Herkunft:

Anzahl Teilnehmer: 300

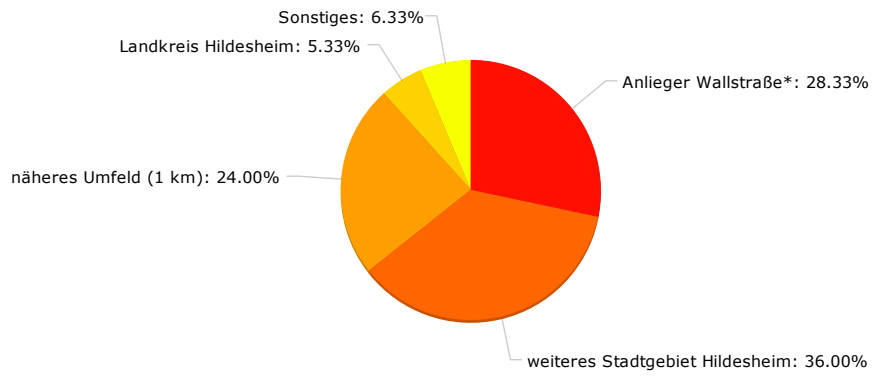
85 (28.3%): Anlieger Wallstraße*

108 (36.0%): weiteres Stadtgebiet
Hildesheim

72 (24.0%): näheres Umfeld (1
km)

16 (5.3%): Landkreis Hildesheim

19 (6.3%): Sonstiges



8. *Zusatzfrage Anlieger

Anzahl Teilnehmer: 301

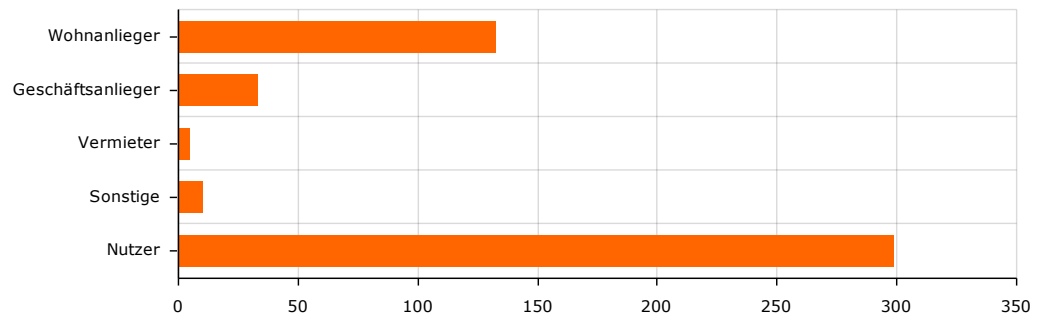
133 (44.2%): Wohnanlieger

33 (11.0%): Geschäftsanlieger

5 (1.7%): Vermieter

10 (3.3%): Sonstige

299 (99.3%): Nutzer



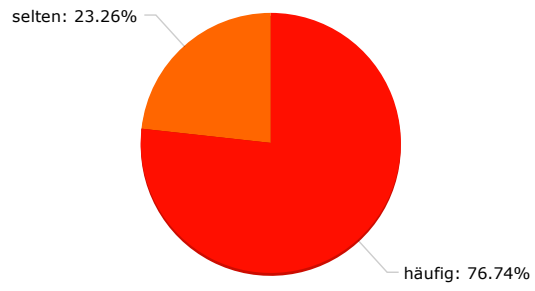
9. Nutzer

Anzahl Teilnehmer: 301

231 (76.7%): häufig

70 (23.3%): selten

- (0.0%): nie



10. 1. Wie sicher fühlen Sie sich an und um die Wallstraße herum?

Anzahl Teilnehmer: 302

	sehr sicher (1)		sicher (2)		eher unsicher (3)		sehr unsicher (4)		Ø	±				
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%			1	2	3	4
tagsüber (bei Tageslicht)	43x	14,29	145x	48,17	102x	33,89	11x	3,65	2,27	0,75				
nachts (bei Dunkelheit)	15x	5,84	63x	24,51	87x	33,85	92x	35,80	3,00	0,92				

11. 2. Nennen Sie Gründe, warum Sie sich sicher fühlen!
(Mehrfachnennung möglich)

tagsüber

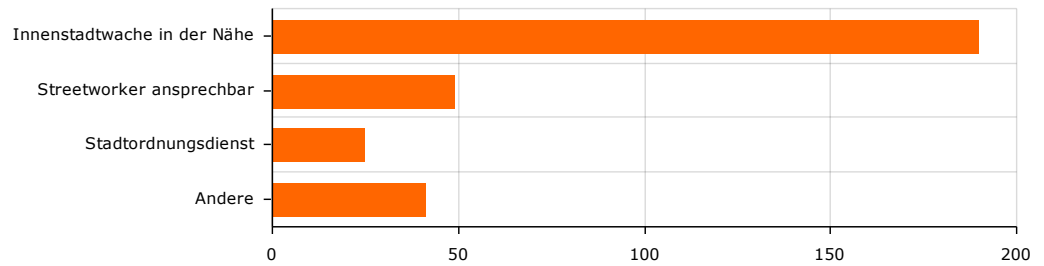
Anzahl Teilnehmer: 223

190 (85.2%): Innenstadtwache in der Nähe

49 (22.0%): Streetworker ansprechbar

25 (11.2%): Stadtordnungsdienst

41 (18.4%): Andere



Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Streetworker und Stadtordnungsdienst nicht erkenntlich
- Streetworker und Stadtordnungsdienst nie gesehen
- Viele Leute anwesend
- Streetworker und Stadtordnungsdienst noch nie gesehen
- Streetworker nie gesehen
- ich bin groß und kräftig
- Streetw./Stadtord. unbekannt
- Keine Angst
- Habe keine Angst
- Ich lebe hier!
- Hildesheim ist sicher
- Streetworker nie gesehen
- Haus ist relativ sicher
- Streetworker/Ordnungsdienst??
- Street/Odienst nie gesehen
- viel Publikumsverkehr derselben
- Selbstverteidigung
- schütze mich selber
- Streetw./Odienst nicht gesehen
- nie Angst
- belebt
- belebt
- belebt
- sicher auch ohne Institution
- zum Vergessen
- eigentl. Wohlgefühl
- Personenverkehr
- kann mich wehren
- kann auf sich aufpassen
- keine Probleme
- Personenverkehr
- belebt
- belebt
- Cafe
- Cafe
- Kampfsport
- belebt
- belebt, Alkoholiker tagsüber nicht so aggressiv
- Kampfausbildung
- belebt
- belebt
- belebt

12. nachts

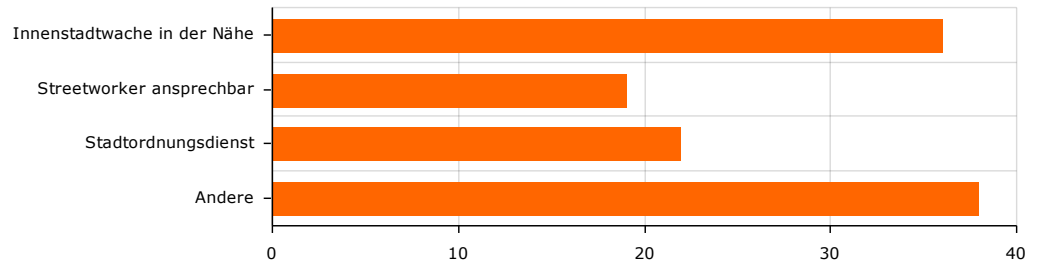
Anzahl Teilnehmer: 91

36 (39.6%): Innenstadtwache in der Nähe

19 (20.9%): Streetworker ansprechbar

22 (24.2%): Stadtdienst

38 (41.8%): Andere



Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- nicht raus
- Polizei hat ab 18 Uhr geschlossen
- Polizei ist abends nicht da.
- Abends ist keiner da.
- Keine Polizei ab 18 Uhr
- Keine Polizei nach 18 Uhr zusehen
- Ab 18 Uhr keine Polizei ist nicht gut.
- Ab 18 Uhr Nicht besucht
- Ab 18 Uhr ist die Polizei geschlossen
- zuviel bei 2MinVerspätung sof. Verwarnung.
- Keine Angst
- Habe keine Angst
- Ich lebe hier!
- Hildesheim ist sicher
- wünsche Kontaktbeamten
- Haus ist relativ sicher
- ab 18 Uhr keine Polizei und Streetworker
- ab 18 Uhr keine Polizei/Streetworker
- Wache ab 18 Uhr geschlossen
- ab 18 Uhr keine Polizei u. Streetworker
- ab 18 Uhr nicht sicher
- Polizei nicht da
- Selbstverteidigung
- keine Präsenz
- Polizeiwache ab 18 Uhr zu belebt
- sicher auch ohne Institution
- zum Vergessen
- kann mich wehren
- keine Polizei
- kann auf sich aufpassen
- keine Probleme
- belebt
- Kampfausbildung
- Selbstverteidigung
- bin nicht ängstlich
- belebt
- Selbstverteidigung

13. 3. Wenn Sie sich unsicher fühlen, woran liegt das?
(Mehrfachnennung möglich)

Anzahl Teilnehmer: 231

95 (41.1%): Ich kann mich nicht wehren

140 (60.6%): Ich rechne nicht mit fremder Hilfe

113 (48.9%): Angst, Opfer einer Straftat zu werden

7 (3.0%): Angst durch Medienberichte

126 (54.5%): Zu wenig Polizeipräsenz

53 (22.9%): Kein Vertrauen in die Polizei

150 (64.9%): Aufenthalt von Gruppen

35 (15.2%): Angst, mein KFZ wird beschädigt/gestohlen

127 (55.0%): Belästigung/Bedrohung

181 (78.4%): Betrunkene Personengruppen

150 (64.9%): Betrunkene Personen

44 (19.0%): Schlechte Beleuchtung

24 (10.4%): Schlechte bauliche Gestaltung

113 (48.9%): Optische Verwahrlosung/Graffiti/Verschmutzung

129 (55.8%): Auffälliges Publikum

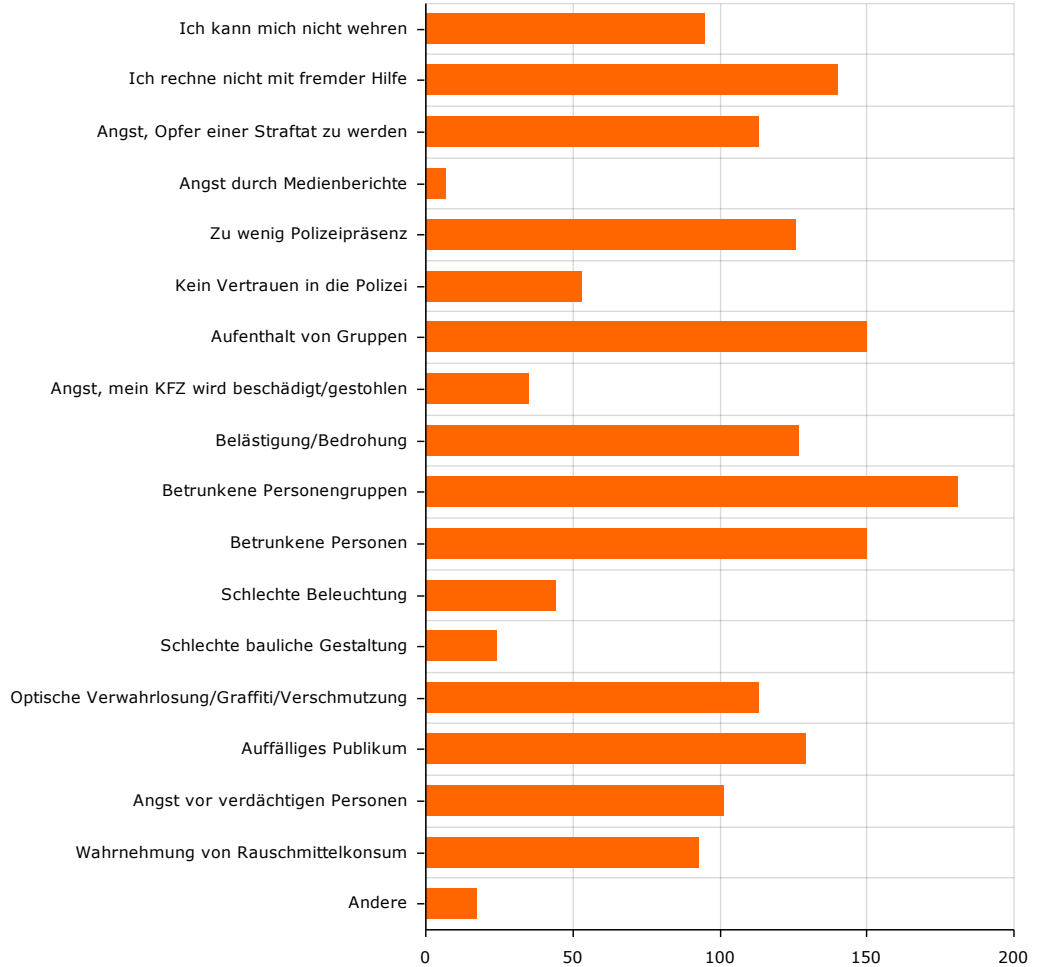
101 (43.7%): Angst vor verdächtigen Personen

93 (40.3%): Wahrnehmung von Rauschmittelkonsum

17 (7.4%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

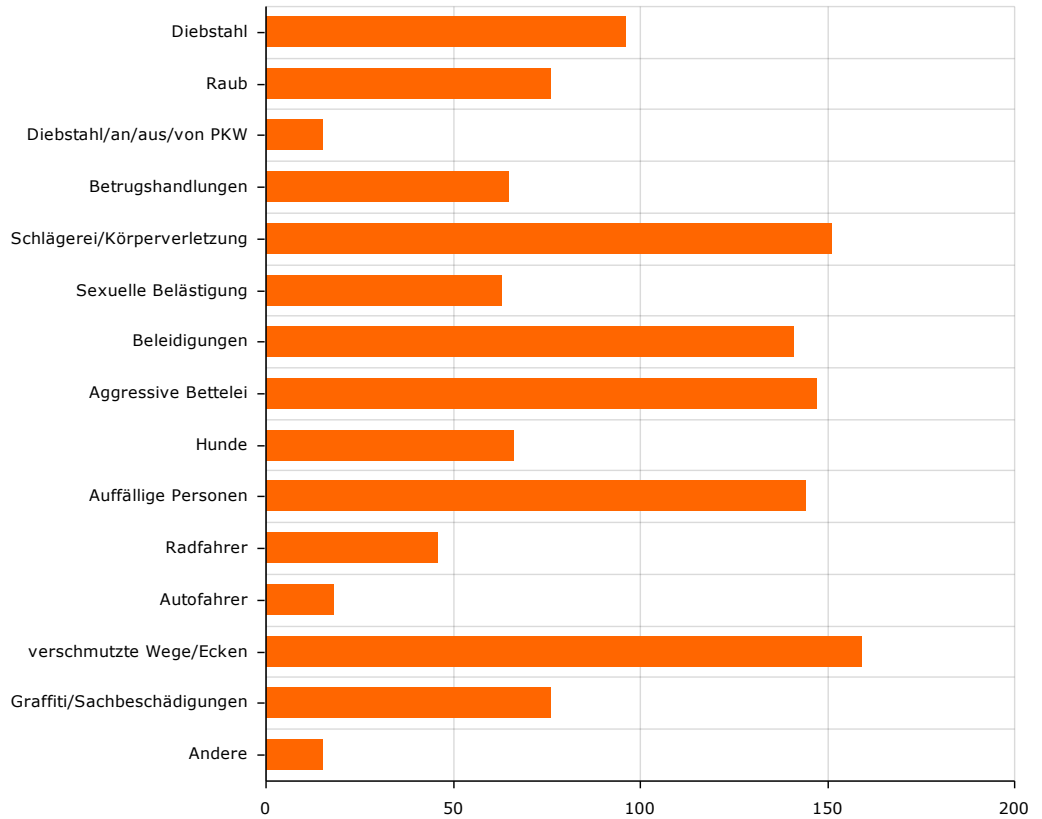
- Herumfliegende Gegenstände
- Hier eher Trinkerszene
- Belästigg./Bedrohg. nicht unbedingt
- Ordnungsamt nicht tätig, zu wenig Kontrolle, viel Dreck
- Penner, Ausländer
- Uringestank am Container
- Vermüllung durch Alkoholflaschen
- Zuparken Feuerwehruzufahrt
- Spritzenautomat
- Mittel und Möglichkeiten zu beschränkt
- Zigeuner
- Pennerauffälligkeiten
- Verkehrsraudis
- Autorennen nachts
- Spielplatz m. rücks.losen Jgdl.
- starker Alkoholkonsum
- nicht angeleinte Hunde



14. 4. Von welchen Formen der Kriminalität/Gefahrensituationen fühlen Sie sich in der Wallstraße am meisten bedroht?
(Mehrfachnennung möglich)

Anzahl Teilnehmer: 262

- 96 (36.6%): Diebstahl
- 76 (29.0%): Raub
- 15 (5.7%): Diebstahl/an/aus/von PKW
- 65 (24.8%): Betrugshandlungen
- 151 (57.6%): Schlägerei/Körperverletzung
- 63 (24.0%): Sexuelle Belästigung
- 141 (53.8%): Beleidigungen
- 147 (56.1%): Aggressive Bettelei
- 66 (25.2%): Hunde
- 144 (55.0%): Auffällige Personen
- 46 (17.6%): Radfahrer
- 18 (6.9%): Autofahrer
- 159 (60.7%): verschmutzte Wege/Ecken
- 76 (29.0%): Graffiti/Sachbeschädigungen
- 15 (5.7%): Andere



Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Keine Angst
- Beschädigung PKW, Fahrraddiebstahl
- lallende Alkoholiker, Lautstärke, Pöbeln etc.
- Wandalismus PKW
- Fußgänger mit Handy in Hand
- kann mich bei Angriffen wehren
- Fahrweg, fehlendes WC
- zu schnelles Autofahren
- zu schnelles Autofahren
- Rosenhagen/St. Georgen zu wenig Beleuchtung, neben Alkoholisierten auch angstmachende ausl. Jugendliche
- Fäkalien am Container
- Obdachlose
- Geisterfahrer
- Ansammlung Alkoholisierter
- Alkoholismus

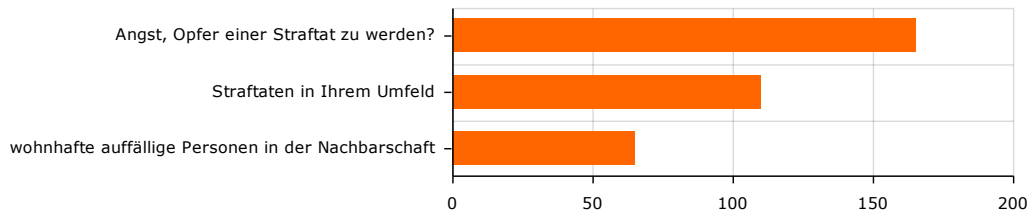
15. 5. Was beunruhigt Sie stärker, was macht Ihnen Ängste?
(Mehrfachnennung möglich)

Anzahl Teilnehmer: 224

165 (73.7%): Angst, Opfer einer Straftat zu werden?

110 (49.1%): Straftaten in Ihrem Umfeld

65 (29.0%): wohnhafte auffällige Personen in der Nachbarschaft



16. 6. Was müsste Ihrer Meinung nach geschehen, damit die Kriminalität/Gefahrensituation zurückgeht?
(Mehrfachnennung möglich)

Anzahl Teilnehmer: 271

76 (28.0%):

Gemeinschaftsinitiative aller Anlieger

135 (49.8%): Es sollte eine Videoüberwachung vorgenommen werden

132 (48.7%): Es sollten mehr Sozialarbeiter/Streetworker tätig werden

42 (15.5%): Private Wachdienste geschäftlicher Anlieger/Vermieter sollten für Sicherheit sorgen

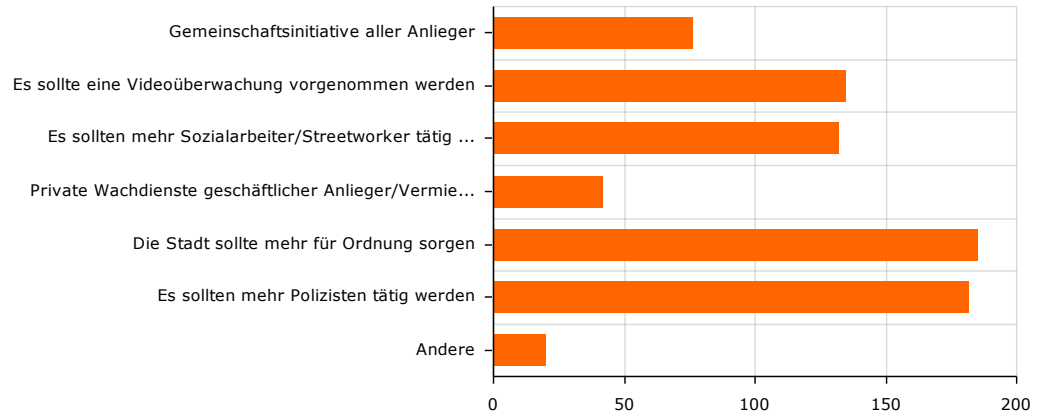
185 (68.3%): Die Stadt sollte mehr für Ordnung sorgen

182 (67.2%): Es sollten mehr Polizisten tätig werden

20 (7.4%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Polizei ist gut präsent und gut im Einsatz
- Mehr Polizei präsent
- Mehr investieren
- mehr investieren
- Sicherheitssicherstellung über Stadt mit neuem Aufenthaltsort incl. Beschäftigt.
- Mehr Respekt zeigen
- Streetworker...Zweifel...??
- Streetworker sollten nicht zuviel reden
- Wochenende mehr Sauberkeit
- keine Probleme
- Hausverbote/mehr Reinigung
- Motivation zur Selbsterreinigung der Alkoholikerverunreinigungen am Ort
- Bänke wegnehmen bringt nichts
- Ansammlung Alkoholisierter vertreiben
- Stadt muß auf Tel. reagieren, Platz geht bis in Nebenstraßen
- Platz für Penner außerhalb Stadt
- Innenstadtwache auch nachts öffnen
- Platzverweise, Spritzenautomat weg
- Sozialarbeiter sollen besser auf Obdachlose eingehen
- Spritzenautomat weg



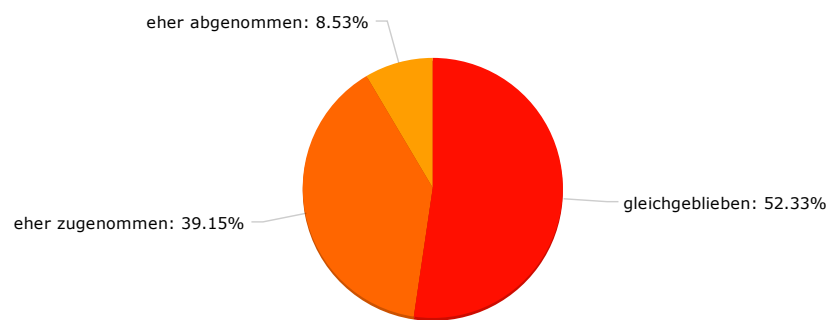
17. 7. Glauben Sie, dass die Kriminalität/Gefahrensituation in der Wallstraße in der letzten Zeit eher zu-/abgenommen hat oder gleichgeblieben ist?

Anzahl Teilnehmer: 258

135 (52.3%): gleichgeblieben

101 (39.1%): eher zugenommen

22 (8.5%): eher abgenommen



18. Gründe**Anzahl Teilnehmer: 56**

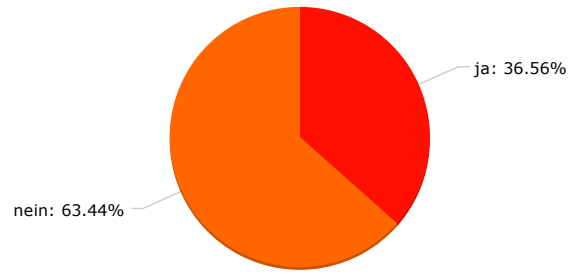
- Verlagerung
- Zeitungsbekanntgabe
- Dixi
- Steht nicht mehr soviel in der Zeitung
- Zu viele Trinker, Deutschfeindliche Russländer
- Auto wurde vor kurzem beschädigt.
- Ohne Meinung
- Gruppen undruchsichtige Menschen
- Ich sehe keine Kriminalität
- Soziale Gründe
- zunehmend sozialauffällige Personen
- steht nicht mehr soviel in den Medien
- öffentl. Aufmerksamkeit
- Trinker haben sich zurückgezogen
- Ich habe keine Einsicht in Polizeistatistik
- Penner, Alkoholiker, Ausländer
- Bettel, Zigeuner, trinkende Gruppen
- mein Eindruck vom Umfeld her
- 8 Jahre ohne das etwas unternommen wird
- unterschiedl. mitunter besser
- Eindruck bei kurzer Wohndauer bisher
- hier waren schon immer Penner
- Passanten anpöbeln durch Betrunkene
- Zunahme Auffälligkeiten
- renitente Personengruppen
- Armut
- Treff von Arbeitslosen etc.
- gute Streetworkerarbeit tagsüber
- suspektere Personen zunehmend
- unerträgl. Bettelei aggressiv auch im Haus
- zunehmend nachts Schläfer im Grünen
- verregneter Sommer, mehr Polizeipräsenz
- vermehrte Kontrolle
- Penneranzahl steigt
- Armut
- Verdrängung aus and. Gebiet
- weniger Trinker
- mehr Alkoholkonsum
- Zunahme Migranten
- Permanente Einwanderung u. Verschmutzung
- mehr Alkoholier
- mangelnde Integration, viele Alkoholiker
- keine Polizei
- wechselnder Stady State
- Graffitizunahme
- mehr Graffiti u. Autorennen nachts
- allg. Rücksichtslosigkeit
- Obdachlosenzunahme
- mehr Obdachlose
- keine Trinker
- Zunahme Alkoholiker
- weniger Trinker
- vermehrte Gruppenbildung
- Treffpunkt Sedanalle aufgelöst
- weniger Streit
- Obdachlose

19. 8. Gefällt Ihnen das äußere Umfeld in der Wallstraße?

Anzahl Teilnehmer: 279

102 (36.6%): ja

177 (63.4%): nein



20. Gründe:**Anzahl Teilnehmer: 84**

- Toilette fehlt
- Keine
- Grüne
- Etwas verwaorlost
- siehe Punkt 7
- Verschmutzte Wege und Straßen
- Guter Treff , gemütlich
- Abgesehen von der Porblematik mit den Obdachlosen
- Es verwaorlost immer mehr
- Alkohol Leute müssen weg
- Interessante Geschäfte "Orion" sollte nicht existieren
- Trinkerszene
- Schmutdelig
- ??
- alkoholtrinkende Menschen
- Parkplatzsituation, Müll
- Bin kein Stadtmensch
- Glas- u. Papiercontainer weg
- jein
- Trinkerszene
- Obst-, Gemüsereste, Müll auf Straße geworfen
- sehr schmutdelig und schlechtes Klientel
- ungepflegtes Gesamtbild
- auffällige Personen
- auffällige Personen
- Betoneinfassg. Bäume, Spritzenautomat
- Müllcontainer tarnen
- zuviel Ausländer und Gewalt, s. Bogen "Klein Istanbul"...
- Obdachlose, Bierflaschen, Spritzenautomat
- urinierende Betrunkenene
- Penner
- solange Alkoholiker da sind
- verdrecks, optisch nicht gelungen
- zu wenig Grün, Schlechte Gestaltung
- Container/-drecks
- Container stören
- von Stadt vernachlässigt
- eigentl. schon
- Schmutz
- alles richtig
- verdrecks
- Pennerauffälligkeiten
- trotz Zusatzbepflanzung Pennerauffälligkeiten
- Pseudospielfäche am Ort
- mehr Penner, mehr Drecks
- Schmutz
- Container
- Beschmierungen
- Müll, Schmutz
- runtergekommen
- verwaorlost
- verschmutzt
- Schandfleck
- außerhalb Fußgängerbereich
- Schmutz, Sachbeschädigung
- s. o., Müll
- wnn obige Mängel beseitigt werden
- "Penner"
- Beschmutzte Container u. schlechter C.standort
- ungepflegt
- Drecks
- Container
- Müll, Container, Spritzenautomat, wenig grün
- Container

- baulich nicht ansprechend
- Container
- Container
- Alkoholiker
- Alkoholiker
- Container, Spritzenautomat
- fehlende Bepflanzung
- Schmutz
- viel Verkehr, Container, Netto
- verwaht
- baulich ansprechend
- Dreck
- Dreck
- Dreck
- Obdachlose
- wenig Grün, Kot, Zigaretten, Dreck
- Dreck
- Dreck
- Parkmögl. gering
- dreckig

21. 9. Haben Sie Anregungen bzw. Verbesserungsvorschläge für die Wallstraße?

Anzahl Teilnehmer: 163

- Ich möchte hier wohnen bleiben
- Toilette
- Container verkleiden , mehr Mülleimer
- Trinkerszene abschaffen, Gruppen von Russländern vermeiden, Glasscherben auf dem Fußboden säubern,
- Häufigere Kontrollläufe
- Netto : KEin Alkoholverkauf nach 18 uhr
- Polizei : Tägliche Kontrollfahrt zur Abendruhe (ca. 22 Uhr)
- Vornütziger PLatz - Stadtgebiet , damit alle zufrieden sind
- Spritzenautomat weg, mehr und saubere Bänke, Toiletten fehlen
- Mehr Bänke und Mülleimer der Spritzenautomat muss weg , Toiletten problem gilt allgemein für Hildesheim.
- Streetworker einsetzen (vermehrt)
- Öffentliche Toilette
- Betrunkene und Junkies an einen Platz zusammen bringen. Steuerzahler sind hier schlecht beraten.
- Toiletten
- Freundlicher gestalten , Grünpflanzen , Bänke , Trinker müssen weg.
- Möglichkeit zur Toilette zugehen
- Unbedingt Toiletten
- Toiletten
- Toiletten
- Toiletten
- Toiletten
- Unbedingt Toiletten
- Toilette!!
- Container und Mauer am Parkplatz entfernen
- Toiletten
- Eine Toilette
- Toiletten!
- Toiletten
- Mehr Präsenz der Polizei
- Vor allem mehr Kontrolle außer Politessen
- Das die Anlieger freundlicher werden, wie z. B. das Personal von Übersee
- Sauberer und weniger Alkoholiker
- Müllcontainer verlagern, Parkplatz verkleinern
- Eine Toilette vor dem Parkplatz Commerzbank
- Mehr Sauberkeit
- Nein
- Sauberkeit, unbedingt Stadt aber auch Geschäfte,
- Polizei schließt schon 18 Uhr, Bürgermeister soll tätig werden
- Für Kinder was zum Spielen, Musik, kreative soziale Straßenfeste, Dixiklo aufstellen
- Gesetzl. Grdl. schaffen um öffentl. Trinken etc. zu verbieten und das durch Kontrollen sicherstellen
- Ecke Wallstr./Osterstr. viel Müll
- kostenlose Toilettennutzung
- Aufhebung des Trinkertreffs
- Man sollte die Menschen versuchen in Gesellschaft zu integrieren und ihnen Perspektive aufzeigen statt sie zu beschimpfen
- kostenlose Toilettennutzung
- Möglichkeit zur Toilette zu gehen
- Kostenlose Toilettennutzung
- Mehr Initiative der Anlieger in Zusammenarbeit mit der Stadt
- Penner entfernen
- Gittersteinemauer neben Containern abreißen damit Penner nicht Raum zwischen Containern als Toilette nutzen
- Parkplatz Commerzbank und Container werden als Toilette genutzt, Abhilfe schaffen!
- Durchgreifen, evtl. Sozialarbeit
- Spritzenautomat entfernen/verlegen, Alkoholiker anderen Orten mit Freizeitbeschäftigung zuführen
- Mülleimer?
- Mehr Polizei und Politessen auch Abends und Wochenende, s. a. Bogen wg. Gewalt/Parkverstößen etc.
- Mehr Grün und Sauberkeit
- Spritzenautomat muss weg, Obdachlose müssen woanders hin, zerstören das Geschäft und vergraulen Kunden
- Spritzenautomat soll weg
- mehr Wachdienst der Betrunkene vertreibt, die Passanten belästigen
- Toiletten!
- Penner weg!
- Stadt soll Obdachlosen Örtlichkeit zur Verfügung stellen wo kein Publikumsverkehr stattfindet
- Container weg, mehr Polizei, Integration mit Arbeit
- Dixi-WC

- bauliche Veränderung, Angebot/Betreuung für Trinker und WC
- mehr Streetworker
- Frühere Arbeitsheranführung
- Hochwertiges Angebot der Geschäfte
- mehr Platzverweise, mehr Kontrolle, WCbedarf, bauliche Veränderung
- mehr Grün
- weniger Betrunkene, Container weg
- mehr Polizeipräsenz
- wie 8 u. Trinken in Öffentlichkeit verbieten
- Hunde unter Kontrolle
- WC
- mehr Polizeipräsenz
- mehr Grün, Alkoholisierten und Obdachlosen anderen Raum bieten
- weniger Parken, anderer Raum für Alkoholiker, optische Aufwertung
- Penner weg
- Obdachlosen Heim zuweisen, WC
- Mehr Einsätze und Kontrolle der Polizei
- besseres Bild für Touristen schaffen
- mehr Kontrollen und Maßnahmen
- WC, mehr Mülleimer
- WC, mehr Kontrollen
- Es müsste öfter aufgeräumt werden, WC
- alles perfekt
- Container weg, Alkoholverbot, Mülleimer
- Alkoholiker u. a. bleiben da, mehr Kontrollen, längere Öffnung Innenstadtwa
- WC
- Container weg, so von CDU versprochen
- übliche Pennerauffälligkeiten unerträglich
- Hausverbote, Alkoholverbote in Öffentlichkeit
- Container weg, mehr Kontrollen und Verbote, Abschaffung Sitzmöglichkeiten
- Container weg
- Alkoholverbot im öff. Bereich
- Verweise
- Alkoholiker stören überhaupt nicht
- bauliche Umgestaltung
- bauliche Umgestaltung
- bauliche Umgestaltung
- Kontaktbeamte, WC
- Unterirdischen Container
- mehr Polizei
- mehr Polizei
- WC
- WC
- WC
- s. 8.
- Innenstadtwa nachts geöffnet halten
- s. 6.
- Wachpersonal fürs ges. Umfeld
- Mehr Kontrollen
- WC
- mehr Polizei
- mehr Polizei
- Besser durchgreifen
- WC, Telefon
- WC
- WC
- WC
- Integration
- Zebrastrifen zur Kaiserstr.
- Polizeikontrollen, Sitzgelegenheiten weg
- WC, Telefon
- Sauberkeit
- Mehr Blumen u. Sauberkeit
- Container weg, mehr Kontrollen/Verweise, bessere Gestaltung
- WC
- Spritzenautomat umstellen
- Container u. Spritzenautomat weg
- WC, mehr Mülleimer, Container u. Sitzgelegenheiten versetzen
- WC

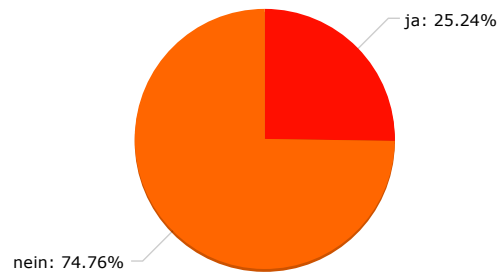
- s. 6 u. 7
- WC, mehr Polizei
- bessere ambulante Hilfe für Obdachlose, Anlaufstelle für Obdachlose fehlt, WC
- Sozialarbeiter u. Streetworker besser ausbilden
- Container weg, WC
- Integration, WC
- WC, mehr Polizei
- WC, mehr Polizei
- könnte einiges besser sein
- mehr Polizeipräsenz
- Integration, WC
- mehr Polizei, Ordnungsamt, Platzverweise
- WC, Alkoholiker weg
- bauliche Umgestaltung
- Sauberkeit, mehr Bepflanzung, zu viel Hundekot
- Netto soll keinen Alkohol an Trinker verkaufen
- Zebrastrreifen, Sitzgelegenheiten weg
- bauliche Umgestaltung, Alkoholiker wegschicken
- mehr Parkplätze
- Alkoholiker u. Hunde weg, mehr Sauberkeit
- Container öfter leeren, Hunde u. Alkoholiker weg
- zu wenig Parkplätze
- Autorennen
- Aufenthaltsorte für Klientel schaffen
- mehr Polizei, besser durchgreifen
- Angebote, Kontrollen, Verbote
- Kontrollen der Polizei
- Wir ziehen mit dem Geschäft weg!
- WC
- Integration durch Arbeit, WC
- Nächtl Störungen durch Gaststättenbesucher
- Integration

22. 10. Können Sie sich eine Mitwirkung/Mitarbeit zur Aufwertung der Wallstraße vorstellen?

Anzahl Teilnehmer: 103

26 (25.2%): ja

77 (74.8%): nein



23. Wenn ja, wie?

Anzahl Teilnehmer: 26

2 (7.7%): Patenschaft

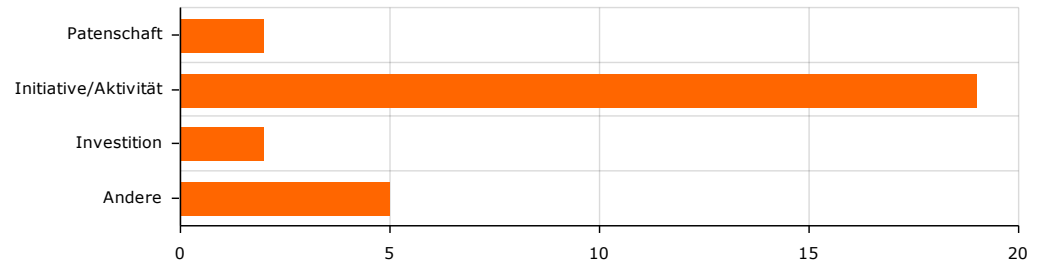
19 (73.1%): Initiative/Aktivität

2 (7.7%): Investition

5 (19.2%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

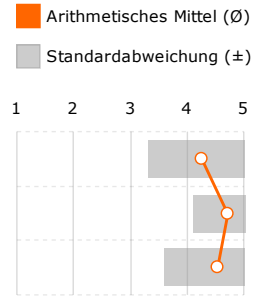
- muss kräftiger gestandener Mann her
- Anwohner
- mit Knüppel Streife laufen
- Kontakt mit Eigentümern
- Innenstadtwache



24. 11. Wie häufig haben Sie Kontakt mit Polizei/Streetworker/Stadtordnungsdienst?

Anzahl Teilnehmer: 141

	täglich (1)		wöchentlich (2)		monatlich (3)		eher selten (4)		nie (5)		Ø	±
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%		
Polizei	2x	1,44	8x	5,76	10x	7,19	52x	37,41	67x	48,20	4,25	0,93
Streetworker	-	-	3x	2,36	3x	2,36	19x	14,96	102x	80,31	4,73	0,62
Stadtordnungsdienst	4x	3,08	3x	2,31	5x	3,85	26x	20,00	92x	70,77	4,53	0,92



25. 12. Halten Sie die bisherige Präsenz für ausreichend?

Anzahl Teilnehmer: 142

	Ja (1)		Nein (2)		Weiß nicht (3)		Ø	±	Legend		
	Σ	%	Σ	%	Σ	%			Arithmetisches Mittel (Ø)	Standardabweichung (±)	
Polizei	32x	22,86	86x	61,43	22x	15,71	1,93	0,62			
Streetworker	13x	9,85	64x	48,48	55x	41,67	2,32	0,65			
Stadtordnungsdienst	18x	13,95	56x	43,41	55x	42,64	2,29	0,70			